

Jahresbericht

Ampega Responsibility Fonds

Rumpfgeschäftsjahr
1. Dezember 2017 bis 30. September 2018

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Ampega Responsibility Fonds für den Zeitraum vom 1. Dezember 2017 bis 30. September 2018

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	13
Devisenkurse	13
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	13
Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	14
Entwicklung des Sondervermögens	14
Berechnung der Ausschüttung	14
Vergleichende Übersicht	14
Angaben nach der Derivateverordnung	15
Sonstige Angaben	15
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	15
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	16
Angaben zur Mitarbeitervergütung	16
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	17
Steuerliche Hinweise	18
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	19
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	20

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

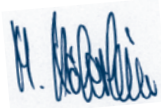
auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega Responsibility Fonds** innerhalb des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Dezember 2017 bis 30. September 2018.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Januar 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Ralf Pohl

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega Responsibility Fonds** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Ampega Responsibility Fonds** strebt als Anlageziel ein langfristiges Kapitalwachstum und die verantwortungsvolle Investition der von den Anlegern zur Verfügung gestellten Mittel an.

Das Fondsvermögen wird überwiegend in internationale Aktien-, Renten-, Misch- und Geldmarktfonds angelegt. Je nach Marktlage kann das Sondervermögen auch vollständig in Aktien- oder Rentenfonds investiert sein. Die qualitative Auswahl der Zielfonds berücksichtigt neben finanziellen im besonderen Maße ökologische, soziale und ethische Kriterien. Diese Zielfonds zeichnen sich dadurch aus, dass sie in Werte investieren, die ein umweltgerechtes, ökoeffizientes Management und die positive Gestaltung der Beziehungen zu den wesentlichen Anspruchsgruppen als strategische Chance nutzen. Darüber hinaus kommen Zielfonds in Frage, die in

spezielle aus ökologischen oder sozialen Gesichtspunkten attraktive Themen respektive Branchen investieren, wie z. B. Gesundheit, erneuerbare Energien, Umwelttechnologie, Bio-nahrungsmittel. Einzelne Aktivitäten/Branchen können vom Investment ausgeschlossen werden. Bei der Auswahl der Zielfonds stehen die Aspekte risikobewusstes Wachstum und Diversifikation im Vordergrund der Überlegungen.

Der Fonds orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab. Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Neben der Investition in vorgenannte Investmentanteile, kann daneben auch

bis zu 49 % des Wertes des Fonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investiert werden.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 30.09.2018)

ISIN:	DE0007248700
Auflagedatum:	30.12.2004
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.10. - 30.09.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	5,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,85 %
Beratervergütung (p.a.):	0,30 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,10 % (mind. 10 TEUR)
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.) auf die über 6 % liegende Wertentwicklung (High-Watermark-Methode):	0,00 %
Fondsvermögen per 30.09.2018:	13.398.548,48 EUR
Nettomittelaufkommen (01.12.2017 – 30.09.2018):	+42.509,05 EUR
Anteilumlauf per 30.09.2018:	132.018 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.09.2018:	101,49 EUR
Endausschüttung (für den Berichtszeitraum):	0,65 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	-0,14 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.12.2017 – 30.09.2018):	2,22 %

Bericht des Fondsmanagements

Anlageziel

Der **Ampega Responsibility Fonds** verfolgt ein flexibel-ausgewogenes Dachfondskonzept. Die Auswahl der Zielfonds berücksichtigt ökologische, soziale und ethische Aspekte.

Ziel des Fonds ist es, über einen mittelfristigen Zeitraum eine Rendite zu erwirtschaften, die deutlich über dem Geldmarktsatz liegt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der **Ampega Responsibility Fonds** ist ein global anlegender und mittels aktivem Management gesteuerter Dachfonds, der in aktive und passive nachhaltige Zielfonds investiert.

Die Zielfonds werden auf Basis einer quantitativen und qualitativen Fondsanalyse ausgewählt, wobei quantitative Faktoren im Vordergrund stehen. Neben Aktienfonds werden zur Diversifizierung des Portfolios auch nachhaltige Anleihe- und gegebenenfalls Geldmarktfonds eingesetzt.

Die Aufteilung der Assetklassen Aktien, Anleihen und Liquidität/Geldmarktfonds orientiert sich - neben den zukünftigen Erwartungen des Fondsmanagements - an der vergangenen Wertentwicklung des Dachfonds. Je höher die historische 6-Monatsrendite, desto offensiver gestaltet sich die Ausrichtung und umgekehrt.

Die Einschätzung des Investmentteams zu einzelnen Märkten bzw. Anlageklassen erfolgt zweimal monatlich. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden Gewichtungen innerhalb einer 7-stufigen Skala vorgenommen, die von „stark untergewichten“ bis „stark übergewichten“ reicht. Die Aktienquote des Fonds wird

sich entsprechend dem Prozess innerhalb einer Bandbreite von typischerweise 0 bis etwa 75 % bewegen.

Im Berichtszeitraum erzielte der **Ampega Responsibility Fonds** eine leicht negative Wertentwicklung von -0,14 %. Die Jahresvolatilität lag bei 4,71 %.

Zum Beginn des Berichtszeitraums im November 2017 betrug die Aktienquote rund 55 % des Fondsvermögens. Mitte Januar wurde die Aktienquote im Zuge eines positiven Gesamtmarktes erhöht und Anfang Februar weiter ausgebaut. Im Februar kam es dann zu einem stärkeren Rückschlag an den Aktienmärkten und die Volatilität stieg spürbar an, sodass die Aktienquote kurzfristig gesenkt, dann aber - aufgrund der positiven Markteinschätzung („übergewichten“) des Fondsberaters – bis Ende Juni noch einmal auf das Niveau von November 2017 angehoben wurde.

Erst ab Anfang Juli wurde die Quote dann immer weiter reduziert und bis Ende August deutlich zurückgenommen. Anfang September zeigte das strategische Portfolio (Basis 6-Monats-Performance) erneut „offensiv“ an. Da die Einschätzung des Fondsberaters zu diesem Zeitpunkt bei „untergewichten“ lag, wurde die Aktienquote regelgebunden leicht erhöht und blieb bis zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres bei etwa 35 %.

Die zum Teil hohe Volatilität an den Märkten sorgte im Berichtszeitraum zum Teil zu Fehlsignalen beim strategischen Portfolio (Performance-Komponente). Von Februar bis in den Sommer hinein war die Einschätzung des Fondsberaters zudem etwas zu optimistisch.

Auf der Anleihe Seite setzte das Fondsmanagement bei Anleihen mit Top-Bonität primär auf eine kürzere Duration¹, da das Niedrigzinsniveau aus Sicht des Fondsmanagements ein ungünstiges Chance-Risikoverhältnis ausweist.

¹Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Durch die Investition in Anleihe- und Aktienfonds war das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko in den jeweiligen Marktsegmenten ausgesetzt, welches jedoch durch eine Diversifikation über verschiedenen Anlageklassen begrenzt wurde.

Aktienrisiken

Durch Investition in Aktienfonds ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in verschiedene Aktienfonds, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Segmente.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens zum Teil durch die Entwicklungen der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Währungsrisiken resultieren hauptsächlich durch indirekte Positionen über die Anlage in Zielfonds, die in Euro denominated sind und ihrerseits in Fremdwährungen investieren können.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Investments in Anleihefonds ausgesetzt. Bei der Auswahl von Zielfonds wird insbesondere die Duration berücksichtigt. Neben allgemeinen Marktzinsrisiken kann das Sondervermögen über Anleihefonds mit bonitätsrisikobehafteten Anleihen auch entsprechenden Spread-Risiken ausgesetzt sein.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen bei Zielfonds, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Kontrahenten-Risiken können zudem bei Indexfonds entstehen, da hier i. d. R. ein Index über einen Swap abgebildet oder von Wertpapierleihe Gebrauch gemacht wird. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert.

Adressenausfallrisiken entstehen zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Durch eine breite Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften mit typischerweise täglicher Rücknahme sowie den Einsatz von börsengehandelten ETFs (Exchange-traded funds = börsengehandelte Fonds) wird das Liquiditätsrisiko im Dach-Sondervermögen gesteuert und begrenzt. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen keine Informationen vor, die auf eine begrenzte Liquiditätssituation einzelner Zielfonds hindeuten.

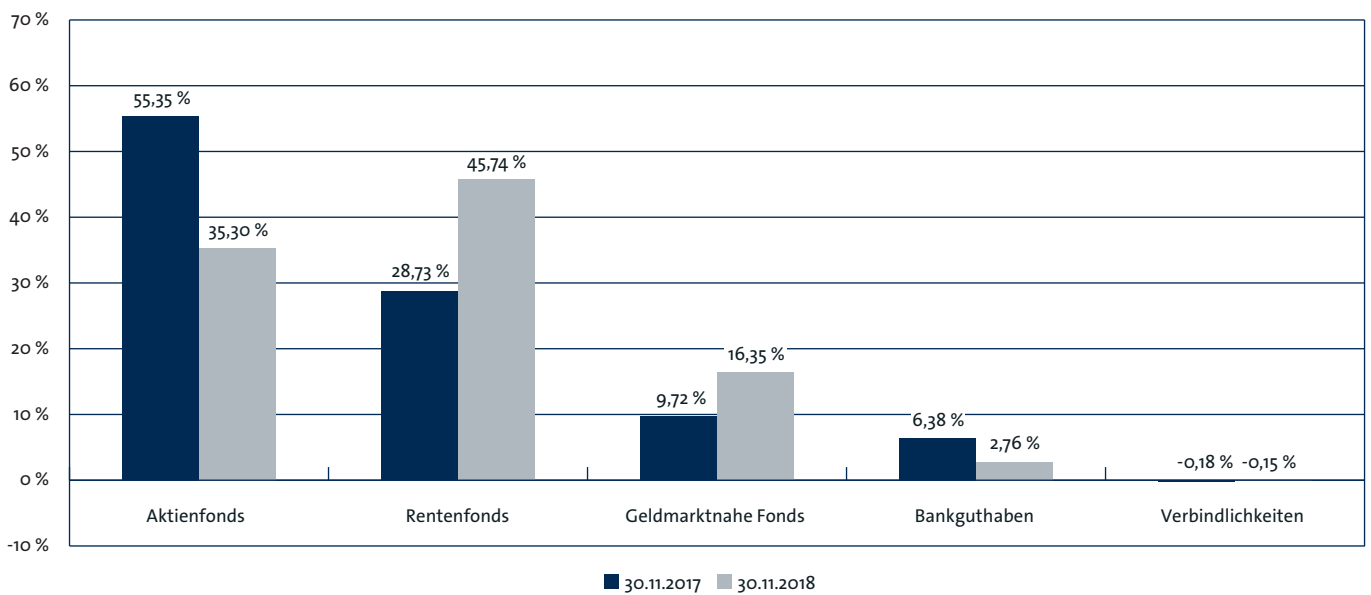
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Investmentanteilen und Renten.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum Jahresbeginn 2018 wurde das Geschäftsjahr des Fonds auf 1. Oktober bis 30. September geändert.

Ampega Investment GmbH, Köln
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 30.09.2018

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	13.049.284,11	97,39
Geldmarktnahe Fonds	2.190.228,00	16,35
Aktienfonds	4.730.357,23	35,30
Rentenfonds	6.128.698,88	45,74
Bankguthaben	369.707,99	2,76
Verbindlichkeiten	-20.443,62	-0,15
Fondsvermögen	13.398.548,48	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Investmentanteile						EUR	13.049.284,11	97,39	
Gruppenfremde Investmentanteile									
Carl Spängler - Ecology Stock FOCUS T	AT0000A09YJ7	ANT	13.471	2.383	2.741	EUR	170,7200	2.299.769,12	17,16
Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds Short Term-IT	AT0000A0ALQ3	ANT	15.596	40.481	24.885	EUR	102,7100	1.601.865,16	11,96
Erste Sparinvest - Ecology Bond	AT0000A0J7J1	ANT	20.921	24.555	24.957	EUR	108,0500	2.260.514,05	16,87
Amundi Tresor Eonia ISR-IC	FR0007435920	ANT	10	4	0	EUR	219.022,8000	2.190.228,00	16,35
Sycomore Selection Responsable-I	FR0010971705	ANT	987	4.074	3.087	EUR	405,1200	399.853,44	2,98
iShares Dow Jones Global Sustain. Screened Uc. ETF	IE00B57X3V84	ANT	7.916	39.240	52.898	EUR	35,5000	281.018,00	2,10
iShares Sustainable MSCI USA SRI UCITS ETF	IE00BYVJRR92	ANT	146.531	253.611	107.080	EUR	6,3160	925.489,80	6,91
UBS-ETF MSCI World Socially Responsible-A	LU0629459743	ANT	3.373	0	14.154	EUR	82,3900	277.901,47	2,07
UBS-ETF-MSCI Pacific Socially Resp. UCITS ETF	LU0629460832	ANT	4.407	0	9.148	EUR	62,3000	274.556,10	2,05
Standard Life-European Corp Bond Sust. and Resp.	LU0767911984	ANT	187.897	212.924	151.876	EUR	12,0615	2.266.319,67	16,91
UBS-ETF-MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF	LU1048313891	ANT	23.806	47.176	93.595	EUR	11,4160	271.769,30	2,03
Summe Wertpapiervermögen							13.049.284,11	97,39	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	369.707,99	2,76	
Bankguthaben						EUR	369.707,99	2,76	
EUR - Guthaben bei									
Verwahrstelle		EUR	360.903,68			EUR	360.903,68	2,69	
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	8.804,31			EUR	8.804,31	0,07	
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-20.443,62	-0,15	
Fondsvermögen						EUR	13.398.548,48	100,00 ²⁾	
Anteilwert						EUR	101,49		
Umlaufende Anteile						STK	132.018		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,39	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00	

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Beratervergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LGT Sustainable Equity Fund Global-EU1	LI0106893006	ANT	0	1.200
iShares DJ EURO STOXX Sustain.40 ETF	DE000A0F5UG3	ANT	0	5.297

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/ Marktsätze bewertet:

Ausländische Investmentanteile	per 27.09.2018, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 27.09.2018 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 27.09.2018

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im Ampega Responsibility Fonds enthaltenen Investmentanteile:

	% p.a.
Amundi Tresor Eonia ISR-IC	0,10000
Carl Spängler - Ecology Stock FOCUS T	1,05300
Erste Sparinvest - Ecology Bond	k.A.
LGT Sustainable Equity Fund Global-EU1	0,75000
Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds Short Term-IT	0,15000
Standard Life-European Corp Bond Sust. and Resp.	2,00000
Sycomore Selection Responsible-I	1,00000
UBS-ETF MSCI World Socially Responsible-A	0,25000
UBS-ETF-MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF	0,35000
UBS-ETF-MSCI Pacific Socially Resp. UCITS ETF	0,40000
iShares DJ EURO STOXX Sustain.40 ETF	0,40000
iShares Dow Jones Global Sustain. Screened Uc. ETF	k.A.
iShares Sustainable MSCI USA SRI UCITS ETF	k.A.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.12.2017 bis 30.09.2018

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-2.346,66
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	224.118,17	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-13.532,03
Summe der Erträge	208.239,48	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-32,10
2. Verwaltungsvergütung	-94.460,19	
3. Beratervergütung	-33.338,92	
4. Verwahrstellenvergütung	-13.223,92	
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.764,44	
6. Sonstige Aufwendungen		-3.550,73
davon Depotgebühren	-3.532,94	
Summe der Aufwendungen	-158.370,30	
III. Ordentlicher Nettoertrag	49.869,18	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	544.176,48	
2. Realisierte Verluste	-463.660,89	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	80.515,59	
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	130.384,77	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-307.055,15	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-265.773,34	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-41.281,81	
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-176.670,38	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.12.2017 bis 30.09.2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	13.551.254,62	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-3.949,14
2. Zwischenausschüttungen ¹⁾		-14.481,50
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		42.509,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	94.330,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-51.821,72	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-114,17
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-176.670,38
davon nicht realisierte Gewinne	-265.773,34	
davon nicht realisierte Verluste	-41.281,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	13.398.548,48	

¹⁾ Aufgrund der deutschen Investmentsteuerreform wurden die bis zum Kalenderjahresende 2017 aufgelaufenen ordentlichen Erträge zum 31.12.2017 aus steuerrechtlicher Sicht thesauriert. Die daraus resultierende, aus dem Sondervermögen abgeführte Steuerliquidität wird aus Transparenzgründen als „Zwischenausschüttung“ (ohne Ertragsausgleich) dargestellt.

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	130.384,77	0,9876287
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	-30.051,09	-0,2276287
III. Gesamtausschüttung	100.333,68	0,7600000
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag 31.12.2017 (inkl. Ertragsausgleich)	14.521,98	0,1100000
2. Endausschüttung	85.811,70	0,6500000

(auf einen Anteilumlauf von 132.018 Stück)

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2018	13.398.548,48	101,49
30.11.2017	13.551.254,62	102,97
30.11.2016	12.592.109,08	97,10
30.11.2015	11.939.097,15	97,59

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,13 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,35 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,33 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Bis 31.05.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Ab 01.06.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

42 % iBoxx Euro Overall + 38 % MSCI World + 20 % MSCI Europe

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	92,80 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	101,49
Umlaufende Anteile	STK	132.018

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2018 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 2,22 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Rumpfgeschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Rumpfgeschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Rumpfgeschäftsjahresende.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote für das Rumpfgeschäftsjahr handelt es sich um eine Kostenschätzung für 12 Monate. Die unterjährig angefallenen Kosten und die Bestandsprovision wurden auf das Gesamtjahr hochgerechnet.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 01.12.2017 bis 30.09.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Responsibility Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Rumpfgeschäftsjahr gesamt: 13.055,06 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.384
--	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	5.839
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	1.545
--------------------------	------	-------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		60
---	--	----

Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
-------------------------------------	--	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.701
---	------	-------

davon Geschäftsleiter	TEUR	1.633
-----------------------	------	-------

davon andere Führungskräfte	TEUR	2.068
-----------------------------	------	-------

davon andere Risikoträger		n.a.
---------------------------	--	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	537
--	------	-----

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.
--	--	------

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2017 ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

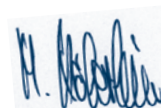
Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im Januar 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Ralf Pohl

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **Ampega Responsibility Fonds** für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 14. Januar 2019

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens

Wirtschaftsprüfer

Lüning

Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2018)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (bis zum 31.12.2018)

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ab dem 01.01.2019)

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

FOCUS Asset Management GmbH
Stievestr. 7
80638 München
Deutschland

Aufsichtsbehörde der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com